

■ Pressemitteilung

Köln, 22. Oktober 2020

Monega und Investagram legen zwei neue globale Mischfonds auf

„Investagram Salt“ und „Investagram Pepper“ investieren mit unterschiedlichem Risiko in das effiziente Tangentialportfolio / Weiterer neuer Fondspartner

Die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH (Monega) hat den Investagram Salt (R-Tranche DE000A2PT111 / I-Tranche DE000A2PT103) und Investagram Pepper (R-Tranche DE000A2PT137 / I-Tranche DE000A2PT129) aufgelegt. Die beiden globalen Mischfonds investieren ausschließlich in das sogenannte Tangentialportfolio, das Portfolio mit dem höchsten Erwartungswert bezüglich des Sharpe Ratios. Dabei besitzt der Investagram Salt eine Zielvolatilität von 2,5 Prozent p.a., während der Investagram Pepper durch sechsfachen Leverage eine Zielvolatilität von 15 Prozent p.a. erreicht. Durch Mischung der beiden Fonds können diese jeder gewünschten Risikopräferenz entsprechen, ohne das effiziente Portfolio verlassen zu müssen. Berater der neuen Fonds ist die Investagram GmbH mit Sitz in München, die Monega als neuen Fondspartner gewinnen konnte.

„Wir fördern innovative Investmentstrategien, die sich den Bedürfnissen unserer institutionellen und privaten Kunden optimal anpassen“, kommentiert **Christian Finke, Geschäftsführer der Monega**, den besonderen Investmentansatz der beiden Fonds. „Die Investagram-Fonds richten sich vor allem an Anleger, die von den Chancen an den internationalen Aktien- und Rentenmärkten profitieren möchten und gleichzeitig durch die Kombination beider Fonds auf der Effizienz-Kurve der internationalen Kapitalmärkte investieren wollen.“

Das Anlageuniversum der beiden Fonds umfasst die globalen Aktien- und Rentenmärkte. Ziel ist es, durch maximale Diversifikation das bestmögliche Risiko-/Renditeverhältnis zu erreichen. Dabei besteht der **Investagram Salt** aus dem effizienten Tangentialportfolio mit einer Zielvolatilität von 2,5 Prozent p.a. Der **Investagram Pepper** besteht aus dem identischen optimalen Portfolio wie der Investagram Salt, jedoch um den Faktor 6 erhöht, wodurch er eine Zielvolatilität von 15 Prozent p.a. erreicht.

„Traditionelle Ansätze gehen davon aus, dass Anlageklassen nicht gehebelt werden können. Daher variieren diese abhängig von der Zielvolatilität die Allokation der Anlageklassen innerhalb des Portfolios - mit der Folge, dass das Portfolio mit dem besten zu erwartenden Sharpe Ratio kaum genutzt wird, erläutert **Michael M. Zeller, geschäftsführender Gesellschafter der Investagram GmbH** und Berater der Fonds. „Der Investagram-Ansatz geht dagegen davon aus, dass Anlageklassen gehebelt werden können und investiert ausschließlich in das Portfolio mit dem höchsten Erwartungswert bei gegebener Risikopräferenz. Durch das Mischverhältnis der beiden Fonds innerhalb eines Anlageportfolios ist es möglich, jede Zielvolatilität zwischen 2,5 und 15 Prozent abzubilden. Das heißt, dass der Anleger jederzeit stufenlos in das effizienteste Portfolio investieren kann“, so Zeller.

Ausgehend von einer Basisallokation von 20 Prozent in globalen Aktien und 80 Prozent in globalen Renten beinhaltet der Investagram Salt aktuell 10 Prozent globale Aktien und 40 Prozent globale Renten (die übrigen 50 Prozent sind in geldmarktnahen Wertpapieren angelegt), während der Investagram Pepper 60 Prozent globale Aktien und 240 Prozent globale Renten allokiert hat. Der Leverage wird über Futures generiert, welche die beiden Fonds ausschließlich für die Allokation nutzen. Der Einsatz von Derivaten anstelle von physischen Investitionen bringt Vorteile u.a. bei der Abbildung der Nachsteuerrendite, bei den Transaktionskosten sowie dem Währungsexposure mit sich und führt insgesamt zu einer kosten-effizienteren Anlage.

„Wir freuen uns sehr, mit Investagram einen weiteren innovativen Partner sowie einen ausgewiesenen Experten für die effiziente Vermögensallokation gewonnen zu haben“, sagt **Monega-Geschäftsführer Bernhard Fünfer**. Die beiden neuen Investagram-Fonds gehören zu den mehr als 40 Partnerfonds, die Monega zu spezialisierten Anlagethemen mit ausgewählten Fondspartnern für bestimmte Kundengruppen aufgelegt hat und auf ihrer KVG-Plattform verwaltet.

KURZPORTRAIT Investagram Salt
▪ ISIN DE000A2PT111 (R-Tranche) / DE000A2PT103 (I-Tranche)
▪ Auflegung: 11.08.2020
▪ Globaler Mischfonds mit Zielvolatilität von 2,5 Prozent p.a.
▪ Fondswährung: EUR
▪ Mindestanlagesumme: keine (R-Tranche) / 100.000 EUR (I-Tranche)
▪ Geschäftsjahresende: 31.07.
▪ Gewinnverwendung: ausschüttend
▪ Ausgabeaufschlag: z.Zt. 1,50 %, max. 3,00 % (R-Tranche) / 0,00 %, max. 3,00 % (I-Tranche)
▪ Performanceabhängige Vergütung: keine
▪ Verwaltungsvergütung: z.Zt. 0,700 % p.a., max. 1,250 % p.a. (R-Tranche) / 0,460 % max. 1,250 % (I-Tranche)
▪ Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,040 % p.a., max. 0,04 % p.a.; Mindestgebühr 12.000 EUR p.a.
▪ Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln
▪ Gesamtkostenquote (TER)*: 1,10 % (R-Tranche) / 0,70 % (I-Tranche)
▪ Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG
▪ Fondsberater: Investagram GmbH

* Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) gibt die Aufwendungen insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb des letzten Geschäftsjahres an. Bei den hier angegebenen Kosten handelt es sich - mangels Vorliegen konkreter historischer Daten - um eine Kostenschätzung.

KURZPORTRAIT Investagram Pepper
▪ ISIN DE000A2PT113 (R-Tranche) / DE000A2PT129 (I-Tranche)
▪ Auflegung: 11.08.2020
▪ Globaler Mischfonds mit Zielvolatilität von 15 % p.a.
▪ Fondswährung: EUR
▪ Mindestanlagesumme: keine (R-Tranche) / 100.000 EUR (I-Tranche)
▪ Geschäftsjahresende: 31.07.
▪ Gewinnverwendung: ausschüttend
▪ Ausgabeaufschlag: z.Zt. 3,00 %, max. 5,00 % (R-Tranche) / 0,00 %, max. 5,00 % (I-Tranche)
▪ Performanceabhängige Vergütung: keine
▪ Verwaltungsvergütung: z.Zt. 1,090 % p.a., max. 1,750 % p.a. (R-Tranche) / 0,670 % max. 1,750 % (I-Tranche)
▪ Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,040 % p.a., max. 0,04 % p.a.; Mindestgebühr 12.000 EUR p.a.
▪ Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln
▪ Gesamtkostenquote (TER)**: 1,49 % (R-Tranche) / 0,91 % (I-Tranche)
▪ Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG
▪ Fondsberater: Investagram GmbH

* Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) gibt die Aufwendungen insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb des letzten Geschäftsjahres an. Bei den hier angegebenen Kosten handelt es sich - mangels Vorliegen konkreter historischer Daten - um eine Kostenschätzung.

CHANCEN	RISIKEN
<ul style="list-style-type: none"> • Der Fonds kann sowohl von steigenden Aktien-, als auch von steigenden Anleihenmärkten profitieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktienrisiko: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. • Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. • Währungsrisiko: Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens. • Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. • Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder ähnlichen Markt gehandelt werden. • Derivaterisiko: Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. • Zielfondsrisiko: Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben. • Kapitalmarktrisiko: Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab. • Wertveränderungsrisiko: Durch die Investitionen des Fondsvermögens in Einzeltitel ergibt sich insbesondere das Risiko von Wertveränderungen der Einzelpositionen.

Über die Monega KAG:

Die konzernunabhängige Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH hat ihren Sitz in Köln und wurde im Jahr 1999 gegründet. Ihre Gesellschafter sind die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG (45 %), die MoBet Beteiligungsgesellschaft mbH (45 %) sowie die Sparda-Bank West e.G. (10 %). Als mittelständisches Unternehmen sind für Monega Kundennähe, kurze und unbürokratische Prozesse, Flexibilität und hohe Innovationsgeschwindigkeit selbstverständlich. Das Spektrum der angebotenen Fonds umfasst Aktien-, Renten- und geldmarktnahe Fonds bis hin zu Multi-Asset und Kreditfonds. Darüber hinaus verwaltet Monega auf besondere Anlagethemen spezialisierte Publikumsfonds, so genannte Partnerfonds, die sie gemeinsam mit den Fondspartnern für ausgewählte Kundengruppen auflegt. Aktuell verwaltet Monega ein Fondsvermögen von rund 5,6 Milliarden Euro in Publikums- und Spezialfonds sowie im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung bei anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Über die Investagram GmbH:

Die Investagram GmbH wurde 2020 von Michael M. Zeller mit Sitz in München gegründet. Der Investmentansatz von Investagram kombiniert die moderne Portfoliotheorie mit dem Anspruch von Investoren, stets optimale Renditen für die eingegangenen Risiken zu erzielen. Zur Umsetzung hat die Gesellschaft zwei Publikumsfonds aufgelegt, den Investagram Salt und den Investagram Pepper. Die Investagram GmbH betreibt die Anlageberatung unter Haftung der NFS Netfonds Financial Services GmbH.

Disclaimer:

Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, der aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte und der wesentlichen Anlegerinformationen (wAI), die kostenlos auf der Homepage der Gesellschaft unter www.monega.de abgerufen oder von der Gesellschaft in gedruckter Form über die Adresse Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln bezogen werden können. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist Oktober 2020, soweit nicht anders angegeben.

Pressekontakt:

eyetoeye PR Consulting & Communication, Kathrin Lochmüller, im LUXX-Haus, Radilostraße 43, 60489 Frankfurt, Tel. 069/24747100-21, Fax: -19, Mobil 0172/9998053, E-Mail: kl@eyetoeye-pr.de;
 Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Katharine Trimpop, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, Tel.: 0221/39095-139, E-Mail: katharine.trimpop@monega.de, Internet: www.monega.de